

Pressemitteilung vom 4. Juni 2012

Startschuss für gemeinsamen Medienkompetenzpreis

Bildungsministerium und Medienanstalt Berlin-Brandenburg schließen Rahmenvereinbarung zur Stärkung der Medienkompetenz in Brandenburg

Bildungsministerin Dr. Martina Münch und **Dr. Hans Hege, Direktor der Medienanstalt Berlin-Brandenburg (mabb)**, haben heute in Potsdam eine Rahmenvereinbarung zur „Stärkung der Medienkompetenz“ im Land Brandenburg abgeschlossen und gleichzeitig den Startschuss für einen gemeinsamen Medienkompetenzpreis gegeben.

Bildungsministerin Dr. Münch würdigt die Rahmenvereinbarung als wichtigen Meilenstein bei der Entwicklung und Förderung von Medienkompetenz, insbesondere bei Brandenburger Schülerinnen und Schülern. „Bei Medienkompetenz geht es heute nicht nur um das Beherrschen des kleinen ABC der modernen Mediensprache, sondern auch um Aspekte wie Datenschutz und Jugendschutz, Urheberrecht und Netzzugang“, so Münch. „Im Übergang in die internetbasierte Wissensgesellschaft ist Medienkompetenz eine Schlüsselkompetenz geworden: sie ist eine Herausforderung für lebenslanges Lernen. Hier brauchen wir eine intensivere Vernetzung der Initiativen und Angebote – deswegen ist die Rahmenvereinbarung mit der mabb auch so wichtig.“

„Die Rahmenvereinbarung verdeutlicht unser Ziel, in Zukunft noch intensiver bei der Entwicklung nachhaltiger Strukturen der Medienkompetenzvermittlung im Land Brandenburg zusammenzuarbeiten. Dabei setzen wir zum einen auf die Nutzung und Stärkung bestehender Projekte und Strukturen im schulischen und außerschulischen Bildungsbereich. Zum anderen sollen aber auch neue Projekte initiiert und gefördert werden – nicht zuletzt über den gemeinsam ausgelobten Preis ‘Medienkompetenz stärkt Brandenburg‘“, so Dr. Hans Hege.

Zentrales Ziel der Rahmenvereinbarung ist die Vernetzung und Stärkung der Medienkompetenzaktivitäten und -akteure im Land Brandenburg. Dabei stehen Angebote und Initiativen im Zentrum, die Bürgerinnen und Bürger befähigen, aktiv und nachhaltig an der Medien- und Informationsgesellschaft teilzunehmen und dabei Chancen und Gefahren zu kennen.

Als zentraler Bestandteil der Rahmenvereinbarung werden das Bildungsministerium und die Medienanstalt in diesem Jahr erstmals den Förderpreis „Medienkompetenz stärkt Brandenburg“ an kreative medienpädagogische Konzeptideen aus Brandenburg vergeben. Der Preis wird in fünf Kategorien vergeben, die jeweils mit 4.000 Euro zur Umsetzung des Konzeptes dotiert sind. Ab dem 11. Juni 2012 können sich Brandenburger Vereine, nicht-staatliche Institutionen und Einzelpersonen aus dem außerschulischen Bereich sowie Fördervereine von Schulen unter www.mabb.de/foederpreis mit einem Medienkompetenzkonzept bewerben. Die Preisverleihung findet am 24. Oktober 2012 statt und wird den feierlichen Abschluss der 1. Netzwerktagung zum Thema „Realität in der Mediengesellschaft“ von Bildungsministerium und Medienanstalt bilden.

Die Förderung der Medienkompetenz bei Heranwachsenden und erwachsenen Bürgerinnen und Bürger hat für die Medienanstalt Berlin-Brandenburg und das Bildungsministerium einen hohen Stellenwert in ihrer jeweiligen Arbeit. Die mabb fördert die Vermittlung von Medienkompetenz im Rahmen von Förderprojekten sowie eigenen Initiativen und Publikationen. Das Bildungsministerium hat die Vermittlung von Medienkompetenz als fächerübergreifende Aufgabe in den brandenburgischen Lehrplänen festgeschrieben.

Pressekontakt mabb:

Medienanstalt Berlin-Brandenburg | Anka Heinze | T: 030.264 967 0 | heinze@mabb.de

Pressekontakt MBJS:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Stephan Breiding | T: 0331.866 35 20 | stephan.breiding@mbjs.brandenburg.de